

<https://www.youtube.com/watch?v=J7do1MTqPjo>

1. Februar 2016

Das Scharia-Blasphemie-Gesetz und inländischer Terrorismus und biblische Endzeit-Prophetie – Teil 5

Was für Amerika gilt, gilt auch für Europa!!!

http://www.breakingisraelnews.com/63505/how-long-until-arabs-and-muslims-rule-britannia-opinion/?utm_source=Breaking+Israel+News&utm_campaign=343d575608-BIN_evening_3_16&utm_medium=email&utm_term=0_b6d3627f72-343d575608-86810173#5YDhT3EI7IQJ58r4.97

Wie lange dauert es, bis Araber und Muslime Großbritannien regieren?

England: Das Land von William_Wilberforce, des britischen Parlamentariers, der erfolgreich dafür gekämpft hat, den Sklavenhandel abzuschaffen; das Land der tapfersten Wahlrecht-Bewegung überhaupt, Churchills Heimat, dieses schöne und wunderbare Königreich ist noch da, aber es franst aus und schwindet dahin.

Ich bin gerade von einem Besuch dieser Geschichten umwobenen Insel zurückgekehrt. Ich sah die grandioseste Produktion von Shakespeares Theaterstück „Der Sturm“ im Sam Wanamaker/Globe Theater, eine wunderbare Produktion von „Wie es euch gefällt“ im National-Theater und eine fesselnde Vorführung von Bellinis Oper über die Druiden-Prinzessin „Norma“ im Coliseum-Theater in London. Jeder Platz war von Briten jeden Alters belegt. Die Hochkultur lebt noch dort – NOCH! Aber London ist nicht mehr das, wie ich es im Jahr 1961, dann wieder 1969 und schließlich wieder im Jahr 1989 angetroffen habe.

Jetzt trauen sich die Bewohner in London nur noch über die Araber und Muslime zu flüstern, welche ihre Stadt übernommen haben. Beinahe jedes einzelne Luxushotel gehört jetzt dem Sultan von Brunei/Kuwait, und Saudi Arabien ist nun Eigentümer des historischen Kaufhauses Harrods. (Mohamed_Al-Fayed, der Vater von Dodi_Al-Fayed, ein Ägypter, hatte es vor langer Zeit gekauft, als sein Sohn beabsichtigte Prinzessin Diana nach ihrer Scheidung zu heiraten, die Mutter des zukünftigen Königs von England.

Die besten Häuser der Stadt am Park Lane im Hyde Park, die Stadtviertel Belgravia, Mayfair und Knightsbridge gehören jetzt arabischen Botschaften und Öl-Scheichs.

Londoner, die noch immer in den Lobbies der Grandhotels ihren „Tee nehmen“, sagten mir im leisen Ton und mit resignierender Stimme: **„Es ist, wie es ist, und man kann nichts daran ändern. Sprich das öffentlich aus, und du wirst augenblicklich in Ungnade fallen.“**

Ich kenne einige außergewöhnlich brillante Denker und Autoren in London, die sehr wahrheitsliebend sind und jetzt auf der Schwarzen Liste stehen, deren Bücher zensiert und deren Freiheiten eingeschränkt werden. **Sie haben es gewagt, die Wahrheit darüber zu sagen, wie die britischen Medien und Professoren voreingenommen gegen Amerika und Israel sind und wie irrational sie den Islam und den Islamismus befürworten.**

Doch ein Londoner, der schon sein ganzes Leben lang in dieser Stadt gewohnt hat, zeigte mir Folgendes auf:

„Das berühmte Kaufhaus Harrods, das jetzt auch den Arabern gehört, macht 9 Monate lang im Jahr keine Umsätze und kann nur deshalb überleben, weil im Sommer die Araber auf eine Einkaufstour kommen und so der Wüstenhitze entfliehen.“ Die luxuriösesten Geschäfte der Welt, Londons Fortum und Mason's, haben jetzt ihr erstes eigenständiges Satelliten-Kaufhaus in Dubai, der Hauptstadt der Vereinigten Emirate, eröffnet.“

Ein Limousinenfahrer erzählte mir, dass er regelmäßig nach Fahrten außerordentlich kurze Pelzmäntel in seinem Wagen vorfindet, die im Durchschnitt 65 000 US-Dollar kosten. Weiter sagte er:

„Einmal ließ ein saudischer Prinz 3 Millionen Pfund im Kofferraum meines Wagens zurück. Ihm fiel das überhaupt nicht auf und hatte die Sache vollkommen vergessen.“

Eine Professorin aus Oxford hatte mich besucht und mir etwas über „asiatische (pakistanische) Grooming_Gangs“ in Oxford berichtet. (Sie schenken Mädchen schöne Sache, laden sie zum Essen und Alkohol ein, und nach einer Weile verlangen sie die Quittung, indem sie diese Mädchen zur Prostitution zwingen.) Auf diese Weise wurden 378 junge, kaukasische unschuldige Mädchen allein von diesen Gangs in Oxford zur Prostitution gezwungen.

„Schließlich wurden diese Zuhälter nach vielen Jahren verhaftet und verurteilt. Das Versagen der Polizei, sie aufzuhalten, wurde in einer öffentlichen Sitzung

verurteilt. Darüber hinaus führte die *English Defence League* (Englische Verteidigungsliga) eine mutige Protestaktion für Bürgerrechte direkt vor dem Polizeigebäude durch. Die Polizei sperrte sie ab, postierten vor den Demonstranten bellende Polizeihunde und Polizisten, damit niemanden nahe genug an sie herankommen und hören konnte, was sie zu sagen hatten. Dann ließen sie die *Anti-Fascist League*, eine anti-faschistische Gruppe, die von den drei größten Parteien des britischen Unterhauses und vom Premierminister David Cameron unterstützt wird, auf sie los. Die Mitglieder dieser Gruppe kamen die Straße entlang gerannt und brüllten: 'Nazis, faschistischer Abschaum!'

Die Straßen in London sind voll mit Frauen, die in schwere Hidschabs (Kopfbedeckungen), Niqabs (Gesichtsschleier) und in schwarze Burka ähnliche Sackkleidung gehüllt sind. Wie ich schon oft zuvor geschrieben habe, habe ich keine Probleme mit Kopfbedeckungen. Aber ich schlage vor, dass der Westen eine Grenze ziehen sollte im Hinblick auf Gesichtsschleier und Reiz abschirmende Isolationskammern, denn die Burkas sind nichts Anderes. Diese 'bedeckten' Frauen flaggen die Fahne des Heiligen Kriegs – einer barbarischen Version des Patriarchats - , das sich jetzt immer mehr innerhalb von Britanniens Toren niederlässt. Die Abhängigkeit des Westens vom „großen Öl“ in Verbindung mit seiner blinden Hingabe zum kulturellen Einfühlungsvermögen, einer angeblichen anti-rassistischen Toleranz für die barbarischen „Anderen“ und seine Furcht vor den Konsequenzen, die Wahrheit auszusprechen, haben das herbeigeführt.

Einige sagen, dass genauso wie England einst den Mittleren Osten, den indischen Subkontinent, Zentralasien und den Fernen Osten kolonisiert hat, der Spieß jetzt herumgedreht würde, so dass die islamische Welt dem kolonisierenden Mutterland einen Geschmack von seiner eigenen verabreichten Medizin gibt.

Tragischerweise bedeutet dies, dass nicht-muslimische Frauen zur Beute werden, indem sie sexuell belästigt, vergewaltigt und in die Sklaverei gegeben werden. Und dies geschieht in England jetzt genauso öffentlich wie in der muslimischen Welt.

Das bedeutet auch, dass die Luxushotels jetzt alle Halal-Essen anbieten und dass bestimmte britische Regierungsbehörden die reinsten Scharia-Gerichte sind.

Die britischen Nationalisten und die Islamisten sind sich über folgende Dinge einig: Sie glauben, dass

- die Juden die größten Unterdrücker und Verschwörer der Welt seien
- „Palästina“ (der Gaza-Streifen und das Westjordanland) das am

meisten unterdrückte (Nicht-)-Land in der großen, weiten Welt sei
· diese „Tatsachen“ lauthals in den Moscheen, auf den Straßen, in den Medien und in den Universitäten verkündet werden müssen

Bitte lesen Sie die Bücher und Beiträge der Autorinnen Carol Gould und Melanie Phillips. Das ist ein guter Einstieg, sofern Sie das noch nicht getan haben. (ANMERKUNG VON MIR: Einen Artikel von Melanie Phillips habe ich weiter unten übersetzt.)

Wird Britannien, wird das ganze Europa kämpfen, um die westlichen Länder zu erhalten, oder fangen sie sich in ihrer eigenen Schlinge der politischen Korrektheit? Werden sie zu Vasallen-Staaten des Islam?

Sein oder nicht sein, das ist hier die Frage.

<http://www.breitbart.com/london/2015/09/10/melanie-phillips-accepting-migrant-influx-is-a-huge-mistake-will-change-europe-forever/>
10.September 2015

Melanie Phillips: „Die Migranten-Flut zu akzeptieren ist ein Riesenfehler. Das wird Großbritannien und Europa FÜR IMMER verändern.

In einem Artikel von „The Times“ schreibt Phillips, dass nur wenige scheinbar die Auswirkungen überdacht haben, die es haben wird, wenn man Tausenden von Migranten erlaubt, nach Europa zu kommen. Sie klagt auch die Linken an für das Hochhalten von Plakaten, welche die Migranten willkommen heißen.

„Diese Leute erzählen kaum etwas über sich. Ein öffentlicher Ausdruck von Mitleid bedeutet normalerweise, dass eine Person gut ist. Wenn Mitleid fehlt, demonstriert das Herzlosigkeit. So etwas nennt man 'Tugend signalisieren' oder sich dazu verpflichtet fühlen, etwas zu dramatisieren. Aber das hat jetzt bei der großen Migrationskrise den Punkt der aberwitzigen Verklärung erreicht. Viele der Migranten sind nämlich in Wahrheit keine Flüchtlinge, wie es die Linken behaupten, sondern politische und wirtschaftliche Migranten.

Es geht hier nicht um eine humanitäre Flüchtlingskrise, sondern um eine POLITISCHE Migrationskrise: Eine riesige, beispiellose Bewegung von Menschen von unterentwickelten hin zu einer entwickelten Welt – eine Bewegung, die Europa zu verschlingen droht.

Das ist eine komplizierte Sache. Im Genfer Abkommen_über_die_Rechtsstellung_der_Flüchtlinge von 1951 heißt es:

'Flüchtlinge im Sinne der Konvention werden als Personen definiert, die sich

aufgrund einer begründeten Furcht vor Verfolgung außerhalb des Staates aufhalten, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, sowie Staatenlose, die sich deshalb außerhalb ihres gewöhnlichen Aufenthaltsstaates befinden.'

Diese 'begründete Furcht vor Verfolgung' trifft aber NICHT auf die Mehrheit dieser Menschen zu; denn sie rennen nicht um ihr Leben.

Es gehört nicht zu Großbritanniens Verantwortung, diese Migranten aufzunehmen, besonders da die Golfstaaten sich bis jetzt geweigert haben, auch nur EINEN EINZIGEN Flüchtling aufzunehmen. Außerdem ist Großbritannien überhaupt nicht dazu imstande.

Laut UNO sind bis zum Ende 2014 beinahe 60 Millionen Menschen gezwungen worden, ihre Wohnstätten zu verlassen. Global gesehen ist jetzt einer von 122 Menschen entweder ein Flüchtling, wurde innerhalb des Landes vertrieben oder sucht Asyl.

Großbritannien kann nicht noch weitere aufnehmen, denn die öffentlichen Dienste sind bereits völlig ausgelastet, denn es sind bereits über 330 000 Ausländer ins Land gekommen.

Die Konsequenzen der Flüchtlings-Krise wird Europa für immer verändern. Denn die große Mehrheit dieser Flut besteht aus Muslimen. Die UNO schätzt, dass 70 % dieser Menschen junge Männer sind. Sobald sie sich in Europa angesiedelt haben, werden wahrscheinlich ihre Familien nachkommen.

Europas Kultur wird dadurch transformiert werden. Angela Merkel hat bereits zugegeben, dass Deutschland sich durch diesen „Atem beraubenden Zustrom“ verändern wird. (ANMERKUNG VON MIR: Sie sagte auch: „Der Islam gehört zu Deutschland“; aber in Wahrheit ist es so, dass Deutschland nun zum Islam gehört.)

Was dem Ganzen noch die Spitze aufsetzt, ist, dass während Europa glücklich so viele muslimische Migranten akzeptiert, die christlichen Flüchtlinge abgelehnt werden.

George Leonard Carey, der ehemalige anglikanische Erzbischof von Canterbury, hat wortgewandt bestritten, dass Christen im Mittleren Osten gekreuzigt, enthauptet und vergewaltigt werden. Tatsache ist jedoch, dass die Christen dort gezwungen werden, zum Islam zu konvertieren, und ganze Regionen werden von Christen „gesäubert“. Aber die britische Regierung hat bis jetzt die Asyl-Anträge von Christen abgelehnt, die aus dem Irak und Syrien geflohen sind. Mit nur ganz wenigen Ausnahmen – wie zum Beispiel Polen und die Tschechische Republik – haben europäische christliche Länder sich gescheut, christliche Flüchtlinge aufzunehmen, die vor dem Islam

geflohen sind, weil dort TATSÄCHLICH ihr Leben in Gefahr war. Andererseits machen die europäischen christlichen Länder jedoch ihre Grenzen für Hunderttausende Muslime auf, die bekanntermaßen – laut Koran und auf Allahs Geheiß – Juden und Christen töten sollen.

Der ungarische Premierminister, Viktor Orban, sagte, dass Europa NUR Christen hereinlassen sollte. Dafür wurde er als Nazi denunziert. Aber dieses lemminghafte Verhalten wird sicher stellen, dass das ganze Spektrum des Faschismus in Europa Realität wird.“

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)